



Verabschiedung von Frau Rose Maria Bechter in den Ruhestand

Ein bayernweit wohl einmaliges Jubiläum konnte Frau Rose-Maria Bechter aus Pleß begehen: 45 Jahre Tätigkeit in der Präsidialgeschäftsstelle des Landgerichts Memmingen.

In einer kleinen Feierstunde, zu der er unter anderem auch die früheren Präsidenten des Landgerichts eingeladen hatten, würdigte der amtierende Präsident Dr. Thomas Ermer die außerordentlichen Leistungen von Frau Bechter.

Im September 1973 begann Frau Bechter nach ihrer Ausbildung als Rechtsanwaltsgehilfin ihre Tätigkeit beim Landgericht Memmingen im Vorzimmer des damaligen Präsidenten Dr. Huber. Aufgrund der hervorragenden Bewältigung der anspruchsvollen und vielgestaltigen Aufgaben in der Präsidialgeschäftsstelle wurde ihr 1981 die Leitung derselben übertragen, die sie bis heute innehat. „Sie waren für fünf Präsidenten und das ganze Landgericht aufgrund Ihres Wesens und Ihres Könnens äußerst wertvoll“, so Präsident Dr. Ermer. Im Hinblick auf den bevorstehenden Eintritt in den Ruhestand gehe eine Epoche zu Ende. Aufgrund ihres breiten sozialen und ehrenamtlichen Engagements werde ihr aber auch ohne die Arbeit im Büro nicht langweilig werden. Ebenso wie Dr. Ermer dankten auch die früheren Präsidenten Werner Stadler, Prof. Dr. Karl Thiere und Heinrich Melzer Frau Bechter für ihren großartigen Einsatz in den vielen Jahren. Frau Bechter revanchierte sich mit der Wiedergabe einiger lustiger und kurioser aber auch ernster Begebenheiten aus Ihrer langen Dienstzeit.